



DER ZUKUNFTSGIPFEL: WAS KANN ER BEWIRKEN?

WIE WÜRD E EIN ZUKUNFTSPAKT, MIT DEM DIE VORSCHLÄGE DES GENERALSEKRETÄRS VERABSCHIEDET WÜRDEN, UNSERE WELT VERÄNDERN?

ZWECK

Die internationale Zusammenarbeit stärken, damit sie Verpflichtungen aus bestehenden Übereinkünften vollständig und gerecht erfüllt und uns zugleich ermöglicht, wirksam auf neue Bedrohungen und Chancen für heutige und zukünftige Generationen zu reagieren. Auf diese Weise können wir das Vertrauen in den Multilateralismus und das gegenseitige Vertrauen wiederherstellen.

HINTERGRUND

Der fünfundsiebzigste Jahrestag des Bestehens der Vereinten Nationen fiel in eine Zeit, als die gesamte Welt der zweifachen Bedrohung durch die Pandemie der Coronavirus-Krankheit (COVID-19) und den Klimawandel ausgesetzt und zugleich mit den Risiken und Chancen des technologischen Fortschritts und der Stagnation bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung konfrontiert war. Angesichts dieser Tendenzen und unserer beispiellosen Vernetzung verpflichteten sich die Mitgliedstaaten, die internationale Ordnungspolitik zu stärken, und ersuchten den Generalsekretär um Empfehlungen, wie den aktuellen und künftigen Herausforderungen begegnet werden kann (siehe Resolution 75/1 der Generalversammlung). Der Generalsekretär reagierte mit der Veröffentlichung Unserer gemeinsamen Agenda (A/75/982), in der er zur Solidarität zwischen den Menschen, Ländern und Generationen aufrief und eine entsprechende Erneuerung des multilateralen Systems forderte. Das Ziel dieser Erneuerung besteht darin, die Durchführung bestehender Vereinbarungen zu beschleunigen und die Lücken in den globalen Ordnungsstrukturen, die sich seit 2015 aufgetan haben, zu schließen. In dem Bericht schlug er einen Zukunftsgipfel vor, der die so bald nicht wiederkehrende Chance bietet, diese Schritte zu vollziehen.

Die Generalversammlung beschloss, den Zukunftsgipfel im September 2024 abzuhalten (Resolution 76/307, Ziff. 3). Sie beschloss außerdem, dass auf dem Zukunftsgipfel, der auf dem Gipfeltreffen über die Ziele für nachhaltige Entwicklung von 2023 aufbaut, ein zwischenstaatlich ausgehandelter und handlungsorientierter Zukunftspakt als Ergebnisdokument verabschiedet wird, bestehend aus einer Einleitung und fünf Kapiteln zu folgenden Themen: nachhaltige Entwicklung und Entwicklungsfinanzierung, Weltfrieden und internationale Sicherheit, Wissenschaft, Technologie und Innovation sowie digitale Zusammenarbeit, Jugend und künftige Generationen und die Umgestaltung der globalen Ordnungspolitik. Auf Anregung der Mitgliedstaaten veröffentlichte der Generalsekretär elf Kurzdossiers, die näher auf bestimmte Vorschläge in Unserer gemeinsamen Agenda eingingen, um die Mitgliedstaaten bei ihren Vorbereitungen für den Gipfel zu unterstützen.



BESCHLEUNIGTE VERWIRKLICHUNG DER ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Vorschläge in Unserer gemeinsamen Agenda zielen darauf ab, die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit Hochdruck umzusetzen. Der Bericht enthält konkrete Denkanstöße, die zur Erörterung auf dem Zukunftsgipfel vorgeschlagen werden. Sie behandeln die Modalitäten der globalen Zusammenarbeit, um uns im nächsten Schritt in die Lage zu versetzen, die eigentlichen Inhalte zu verwirklichen, indem wir a) die Nachhaltigkeitsziele wieder auf Kurs bringen und b) auf neue Chancen und Herausforderungen eingehen. Nähere Angaben zu der Frage, wie die Vorschläge die Umsetzung der einzelnen Ziele beschleunigen, finden sich im Anhang.

WIRKUNG

DIE ZUKUNFT SICHERN

Teil der Entscheidungsfindung auf globaler Ebene ist es, eine vorhersehbare Schädigung der Interessen künftiger Generationen bewusst zu vermeiden und diese Interessen durch eine mit ihrer Vertretung beauftragte Gesandte oder einen Gesandten zu schützen, wie auch durch eine politische Erklärung (im Rahmen des Zukunftspakts) mit eindeutigen Verpflichtungen, ein eigens dafür eingerichtetes zwischenstaatliches Forum zur Erörterung der Fortschritte und eine bessere Nutzung von Prognosen, Daten und wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die zukünftigen Auswirkungen von Politikkonzepten und Maßnahmen zu bewerten. Auch die gegenwärtigen Generationen profitieren von diesem langfristigeren Denken.

UMGANG MIT GLOBALEN SCHOCKEREIGNISSEN

Internationale Reaktionen auf komplexe globale Schockereignisse von erheblichem Ausmaß können durch die ständige Vollmacht des Generalsekretärs zur Einrichtung einer befristeten Notfallplattform optimiert werden, deren Mehrwert in einer auf höchster Ebene angesiedelten sektorübergreifenden Abstimmung, Interessenvertretung und Rechenschaftspflicht für die Beiträge der beteiligten Akteure bestünde. Bereits bestehende Mechanismen würden dadurch nicht verdrängt oder dupliziert.

PRODUKTIVE EINBEZIEHUNG JUNGER MENSCHEN

Die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungsfindungsprozessen und folglich das Vertrauen in diese Prozesse soll durch eigens dafür eingerichtete nationale Jugendberatungsorgane,

eine globale Norm für konstruktive Jugendbeteiligung, einen Rahmen zur Verfolgung der Fortschritte, Möglichkeiten für die Jugendbeteiligung an der Entscheidungsfindung innerhalb der Vereinten Nationen und eine ständige Jugendversammlung der Vereinten Nationen ausgeweitet und gestärkt werden.

MESSEN, WAS FÜR UNS ZÄHLT

Anhand einer Reihe entscheidender Messgrößen, die das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ergänzen, können wir die Faktoren messen, die für die Wirkung, die Fortschritte und die Mittelveranschlagung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung wirklich zählen, um die für den Wohlstand, das menschliche Wohlergehen und den Schutz unserer natürlichen Umwelt erforderlichen Werte zu erfassen. Dies erreichen wir durch eine politische Verpflichtung zur Messung der Faktoren, die wirklich zählen, sowie durch einen Katalog mit einer begrenzten Zahl von Schlüsselindikatoren und durch die Unterstützung von Ländern beim Ausbau der entsprechenden Statistik- und Datenkapazitäten.

EINE OFFENE, FREIE UND SICHERE DIGITALE ZUKUNFT

Wir können die Chancen digitaler Technologien nutzen und ihre Risiken steuern, wenn wir im Rahmen des Zukunftspakts einen Pakt verabschieden, in dem die Vision einer offenen, freien und sicheren digitalen Zukunft für alle skizziert wird, die in der globalen Zusammenarbeit zur Förderung der menschlichen Entwicklung und der Fortschritte bei der Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele, in den Menschenrechten und in Lenkungsstrukturen von Menschen für Menschen wurzelt. Mit dem Pakt wird ein Rahmen für digitale Verwaltung geschaffen, der als Richtschnur für globale, regionale und nationale Ansätze zu gemeinsamen Grundsätzen, Prioritäten und Zielen dient, beispielsweise zur beschleunigten Verwirklichung der digitalen Vernetzung für alle, zum Aufbau öffentlicher digitaler Infrastrukturen, der Stärkung der Regulierungskapazitäten im öffentlichen Sektor und der Förderung der Verwaltung im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI). Zudem unterstützt der Pakt einen dauerhaften Dialog sowie eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen einer Vielzahl von Interessenträgern in bestehenden Foren und die Einrichtung eines jährlichen Forums für digitale Zusammenarbeit und eines neuen KI-Gremiums, um die künstliche Intelligenz mit den Menschenrechten, der Rechtsstaatlichkeit und dem Gemeinwohl in Einklang zu bringen.

EIN GLOBALES FINANZSYSTEM, DAS ALLEN ZUGUTEKOMMT

Eine reformierte internationale Finanzarchitektur ist zwecktauglich, inklusiver, gerechter, repräsentativer, wirksamer und widerstandsfähiger und entspricht somit den Bedürfnissen der heutigen Welt und nicht dem Erscheinungsbild der Welt nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Diese Architektur investiert proaktiv in die Ziele für nachhaltige Entwicklung, in Klimamaßnahmen und in künftige Generationen. Hierzu gehören Reformen in den folgenden sechs Bereichen:

a) eine globale wirtschaftliche Ordnungspolitik, in der unter anderem die Mitsprache und die Vertretung der Entwicklungsländer in den Entscheidungsprozessen internationaler Finanzinstitutionen ausgeweitet und eine Dachorganisation geschaffen wird, die das gesamte System innerhalb der Vereinten Nationen zusammenführt, um seine Kohärenz zu verstärken und seine Prioritäten an der Agenda 2030 auszurichten; b) dauerhafte

Lösungen für die Schuldenerleichterung und die Verringerung der Kosten staatlicher Kreditaufnahme, unter anderem durch die Einrichtung eines Schuldenbereinigungsmechanismus und letztlich einer Staatsschuldenbehörde; c) eine internationale öffentliche Finanzierung, einschließlich einer massiven Ausweitung der Finanzierung für Entwicklung und Klimabelange, unter anderem durch multilaterale Entwicklungsbanken; d) ein globales finanzielles Sicherheitsnetz, das unter anderem sicherstellt, dass alle Länder Zugang zum vollen Instrumentarium des Kapitalbilanzmanagements haben, die Funktion und den Einsatz von Sonderziehungsrechten neu definiert, Gebühren abschafft und eine multilaterale Währungsswap-Fazilität einrichtet; e) Beendigung des Kurzzeitdenkens an den Kapitalmärkten und Bereitstellung einer nachhaltigen Finanzierung; und f) eine inklusive und gerechte globale Steuerarchitektur, die Steuerumgehung und Hinterziehung bekämpft.

DIE VORTEILE DES WELTRAUMS GEMEINSAM NUTZEN

Durch a) ein Regelwerk oder Rahmen für Nachhaltigkeit im Weltraum betreffend die Regelung des Weltraumverkehrs, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Weltraumressourcen und die Beseitigung von Weltraummüll, b) eine internationale Übereinkunft über Frieden, Sicherheit und die Verhütung eines Wettrennens im Weltraum, c) inklusivere Ansätze für Verwaltung und Aufsicht und d) eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des Systems der Vereinten Nationen können die Vorteile, die mit der raschen Zunahme von Weltraumaktivitäten verbunden sind, auf möglichst inklusive Weise genutzt und die Risiken verringert werden.

EINE NEUE AGENDA FÜR DEN FRIEDEN

Mit einem System der kollektiven Sicherheit, das von den Grundsätzen des Vertrauens, der Solidarität und der Universalität geleitet wird, können wir Konflikte sowohl auf traditionellen als auch neuen Gebieten besser verhindern, bewältigen und beilegen. Die Prävention auf globaler Ebene wird durch die Bewältigung strategischer Risiken und geopolitischer Spaltungen, einschließlich nuklearer Abrüstung, verstärkt. Auf nationaler Ebene können wir die Prävention durch ein besonderes Augenmerk auf die zugrundeliegenden Triebkräfte und verstärkte Investitionen in nachhaltige Entwicklung verbessern. Ein aktualisiertes Konzept für Friedensmissionen und Friedensdurchsetzung würde die realen Gegebenheiten heutiger Konflikte und den Wert regionaler Ansätze erfassen. Wir sind besser dazu in der Lage, zu verhindern, dass technologische Errungenschaften in neuen Bereichen als Waffen benutzt werden, und verantwortungsbewusste Innovationen zu fördern, beispielsweise im Cyberspace, im Weltraum, bei letalen autonomen Waffensystemen, KI und biologischen Risiken. Ein verstärkter Mechanismus für kollektive Sicherheit würde auch einen reformierten Sicherheitsrat, eine wiederbelebte Generalversammlung und eine erweiterte Kommission für Friedenskonsolidierung umfassen.

BILDUNGSTRANSFORMATION

Eine neue Vision zur Schaffung lernender Gesellschaften zeichnet sich ab, in denen Bildung und lebenslanges Lernen allgemein als globales öffentliches Gut anerkannt sind. Die internationale Zusammenarbeit wird gestärkt, um die Vision Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen und die Erfüllung der Verpflichtungen, die beim Gipfeltreffen zur Bildungstransformation 2023 eingegangen wurden, zu unterstützen.

INFORMATIONSIINTEGRITÄT

Die digitale Sphäre wird sicherer und inklusiver, wenn alle Interessenträger die Menschenrechte schützen und dabei einem freiwilligen Verhaltenskodex der Vereinten Nationen für die Informationsintegrität auf digitalen Plattformen folgen, wenn weltweit ein vertieftes Verständnis für Informationsintegrität herrscht sowie eine spezielle Kapazität innerhalb des Sekretariats der Vereinten Nationen geschaffen wird, um die Anwendung des Kodex zu unterstützen und auf Fehlinformationen, Desinformation und Hetze im Internet zu reagieren, die die Mandatserfüllung der Vereinten Nationen und ihre inhaltlichen Prioritäten beeinträchtigen. Diese Entwicklungen könnten auch in den Zukunftspakt Eingang finden.

UN 2.0

Das System der Vereinten Nationen ist besser in der Lage, die Mitgliedstaaten zu unterstützen, unter anderem durch die oben beschriebenen Veränderungen in Form eines Kulturwandels und einer Transformation der Kompetenzen innerhalb der Institutionen des Systems der Vereinten Nationen. Bei „UN 2.0“ geht es um einen Ausbau der Fachkenntnisse in den Bereichen Innovation, Daten, Digitales, Prognostik und Verhaltenswissenschaft, um die Ergebnisse des Systems der Vereinten Nationen zu verbessern, vergleichbares Fachwissen in den Mitgliedstaaten aufzubauen und die gemeinsamen Fortschritte bei der Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele zu beschleunigen. Diese Entwicklungen könnten auch im Rahmen des Zukunftspakts Anerkennung finden.

ANHANG

SOFERN DIE VORSCHLÄGE DES GENERALSEKRETÄRS FÜR EINEN ZUKUNFTSGIPFEL VERABSCHIEDET WERDEN, KÖNNTEN SIE DIE VERWIRKLICHUNG JEDES EINZELNEN DER ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN FOLGENDER WEISE BESCHLEUNIGEN:

 <p>1 KEINE ARMUT</p>	Die Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 1 zur Verringerung der Armut erfordert Konfliktprävention, die Stärkung der Resilienz gefährdeter Bevölkerungsgruppen, Jugendbeteiligung, den Einsatz digitaler Technologien für den Sozialschutz, die Nutzung der Instrumente für die Katastrophenabwehr und die Auflage gezielter Abwehrmaßnahmen für Armutsrisiken mithilfe demografischer und nichttraditioneller Daten. Bemühungen um das Ziel der Beseitigung der extremen Armut müssen die ungleiche Einkommensverteilung in den Griff bekommen und den Grundsatz wahren, niemanden zurückzulassen.	 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	Um das Nachhaltigkeitsziel 10 zu verwirklichen, müssen digitale Instrumente für den Zugang zu Finanzierung und Messgrößen zur Aufdeckung von Disparitäten genutzt, Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung ausgearbeitet, Fehlinformationen vermindert und internationale Finanzreformen angestrengt werden, um die Vertretung und Mitsprache von Entwicklungsländern in weltwirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu stärken.
 <p>2 KEIN HUNGER</p>	In unserem zunehmend vernetzten globalen System beschleunigen regionale Konflikte andernorts den Eintritt von Hungersnöten, während der allgegenwärtige Klimawandel die Ernährungssicherheit künftiger Generationen bedroht. Die in Nachhaltigkeitsziel 2 angestrebte Bekämpfung des Hungers in der Welt erfordert schnelle, gemeinsame Lösungen mithilfe digitaler Technologien (Drohnen, Apps), die die landwirtschaftliche Produktivität, nachhaltige Politikmaßnahmen und die Mobilisierung von Ressourcen sowie die Finanzierung von Ernährungsdiensten ausweiten.	 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	Im Rahmen des Nachhaltigkeitsziels 11 bieten nachhaltige Städte umweltfreundliche Lebensweisen und wirtschaftliche Chancen, wenn intelligente Systeme und eine intelligente Datennutzung mithilfe der Finanzierung durch öffentliche Entwicklungsbanken sowohl die Bereiche Verkehr und Stadtplanung als auch die Abfallentsorgung und die Senkung der Katastrophenanfälligkeit optimieren. Diese Vision einer nachhaltigen Urbanisierung, die auch den Bedürfnissen und Interessen künftiger Generationen gerecht werden würde, hängt weitgehend davon ab, ob Garantien für Frieden und Sicherheit vorliegen.
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	Die Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 3 durch eine umfassende, inklusive Gesundheitsversorgung für alle erfordert die Einführung neuer Indikatoren für das Wohlergehen, Investitionen in Jugendgesundheit, internationale Zusammenarbeit bei der dauerhaften Finanzierung der Gesundheitsversorgung, die Bekämpfung der Desinformation im Bereich der öffentlichen Gesundheit, digitale und weltraumgestützte Innovationen zugunsten der Herstellung und Verteilung von Impfstoffen, Krankheitsüberwachung und Forschung zur Gesundheitsförderung.	 <p>12 VERANTWORTUNG BEI KONSUM UND PRODUKTION</p>	Zur Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 12 müssen digitale Technologien unter Wahrung der Informationsintegrität eine Kreislaufwirtschaft, resiliente Lieferketten und das satellitengestützte Management von Ressourcen ermöglichen. Neue, über das BIP hinausgehende Messgrößen, das Engagement von Jugendlichen für eine Verhaltensänderung und institutionalisierte Klimastandards können gemeinsam zu einer effizienten Nutzung und Wiederverwendung von Ressourcen zugunsten künftiger Generationen beitragen.
 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	Um Fortschritte bei der Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 4 zu erzielen, bedarf es Investitionen in Humankapital und Wohlergehen durch die Förderung zugänglichen, inklusiven und erschwinglichen Lernens. Auf digitale Plattformen und Satelliten gestützter Fernunterricht fördert die Vernetzung und den Kompetenzerwerb. Entsprechende Bildungsangebote können durch das Wirtschaftswachstum finanziert werden, das sich durch die Zusammenarbeit in Steuerfragen erzielen lässt.	 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	Für die Zwecke des Nachhaltigkeitsziels 13 müssen neben digitalen Lösungen auch Indikatoren zur Aufdeckung von Anfälligkeiten bei der Klimabeobachtung, bei der Senkung der Emissionen und in der Katastrophenabwehr zum Einsatz gelangen. Prognosemethoden helfen den vom steigenden Meeresspiegel bedrohten Gemeinschaften, Überschwemmungen vorherzusehen, während Klimastandards, die nachhaltige Regulierung des Finanzwesens, das Engagement von Jugendlichen und die Bekämpfung der Desinformation in Klimafragen allen zugutekommen, einschließlich der künftigen Generationen, die sich Gefährdungen ihrer Gesundheit, Existenzgrundlagen und Umwelt ausgesetzt sehen.
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	Fortschritte beim Nachhaltigkeitsziel 5 zur Geschlechtergleichstellung und der Stärkung der Selbstbestimmung von Frauen beinhalten die Messung unbezahlter Pflege- und Betreuungsarbeit, die Anerkennung klima- und pandemiebedingter Auswirkungen auf schutzbedürftige Frauen, die Sicherung ihres Zugangs zu Finanzierung, die Bekämpfung geschlechtsspezifischer Desinformation, die Nutzung digitaler Technologien zu ihren Gunsten, die Förderung der Integration einer Geschlechterperspektive in das globale Finanzsystem sowie sicherheits- und friedenspolitische Maßnahmen, bei denen Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen.	 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	Die Verschmutzung der Ozeane durch Kunststoffe nachzuverfolgen, die Gesundheit der Meereslebensräume mit digitalen und Weltraumtechnologien zu überwachen, Schlüsselindikatoren anzuwenden, Desinformation zu bekämpfen und Klimastandards für eine nachhaltigere Finanzarchitektur zu berücksichtigen, sind wesentliche Strategien, um Fortschritte beim Nachhaltigkeitsziel 14 zu erzielen.
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</p>	Um das Nachhaltigkeitsziel 6 zu erreichen, müssen wir digitale Technologien und verlässliche Indikatoren für die Wasserbewirtschaftung einsetzen, den Zugang zu sauberem Wasser zu einem Gegenstand politischer Maßnahmen machen, Herausforderungen bei der Sanitärversorgung infolge von Naturkatastrophen vermindern, die Wasserreinigung in Entwicklungsländern erschwinglich finanzieren und in langfristige Infrastruktur für Wasser und eine nachhaltige Umwelt investieren.	 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	Um das Nachhaltigkeitsziel 15 zu erreichen, müssen wir digitale Technologien (Internet der Dinge, Blockchain-Technologie, Cloud-Plattformen) und Weltraumdaten einsetzen, um die biologische Vielfalt zu überwachen und die Entwaldung zu stoppen. Wirtschaftliche Entscheidungen müssen den natürlichen Ressourcen und der Biodiversität Rechnung tragen und zugleich die Finanzarchitektur an Nachhaltigkeitsstandards ausrichten.
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	Zugängliche, bezahlbare und saubere Energie für alle kann heutige und künftige Generationen aus der Armut befreien. Um an diesen Punkt zu gelangen, müssen digitale Netzwerke der nächsten Generation und künstliche Intelligenz zugunsten der Energieeffizienz zum Einsatz gelangen, die Solarforschung im Weltraum vorantreiben, der Zugang zu Energieressourcen als potenzielle tiefere Konfliktsache erkannt und angegangen, der Übergang zu einer innovativen, ethischen Wirtschaft nach den Rückschlägen der Pandemie vollzogen, Arbeitsplätze im Bereich der grünen Energie geschaffen und Standards für Energieeinsparung mithilfe der Verhaltenswissenschaft gefördert werden.	 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	Bei der Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 16 müssen wir bei der Beseitigung sämtlicher Formen von Gewalt und der Förderung des Friedens in allen Bereichen ansetzen. Gegen Vertreibung vorzugehen, die Rechtsstaatlichkeit und die Menschenrechte zu achten, junge Menschen zu beteiligen und Desinformation entgegenzuwirken, trägt zum Aufbau gerechter Gesellschaften bei. Digitale Technologien können den öffentlichen Zugang zu Regierungen und Verwaltungen erweitern und Korruption vermindern. Gestärkte Finanzsysteme müssen die von Konflikten betroffenen Länder unterstützen.
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	Die Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 8 durch nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen setzt voraus, dass der Internetzugang gefördert, die Messgrößen des BIP verfeinert, künftige Generationen durch Qualifizierungsmaßnahmen gewappnet, junge Menschen beteiligt, die Informationsintegrität sichergestellt und Finanzkrisen verhindert werden.	 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	Fortschritte beim Nachhaltigkeitsziel 17 setzen eine belastbare internationale Zusammenarbeit voraus, damit Fortschrittsmaßstäbe entwickelt werden, die das BIP ergänzen und Datenlücken bei den Zielen für nachhaltige Entwicklung ermitteln. Ziel dieser Zusammenarbeit ist auch eine entsprechende Nutzung der Leistungsprodukte, damit die Prioritäten und die Mobilisierung von Ressourcen in gerechteren Partnerschaften danach ausgerichtet werden. Für wirksame Partnerschaften zur Förderung der Nachhaltigkeitsziele ist es zudem unerlässlich, der Schuldenlast zu begegnen, junge Menschen zu beteiligen und die Informationsintegrität zu wahren.
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	Das Nachhaltigkeitsziel 9 erfordert eine erweiterte Nutzung mobiler digitaler Technologien in unterversorgten Gebieten, die Festlegung neuer Indikatoren für die Nutzung von Innovationen, die Bekämpfung digitaler Fehlinformationen, Investitionen zur Ausweitung des Zugangs zu nachhaltigen Finanzierungssystemen und Beiträge zu menschenwürdiger Arbeit und wirtschaftlichem Wachstum.		